

Musikwissenschaftliche Vorlesungen an Universitäten und sonstigen Hochschulen mit Promotionsrecht

Abkürzungen: BS = Blockseminar, GS = Grundseminar, HS = Hauptseminar, Koll = Kolloquium, OS = Oberseminar, PR = Praktikum, PS = Proseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung
Angabe der Stundenzahl in Klammern, nur wenn diese von der Norm (2 Stunden) abweicht.

In das Verzeichnis werden nur noch die Lehrveranstaltungen derjenigen Hochschulen aufgenommen, an denen es einen Studiengang Musikwissenschaft mit einem akademischen Abschluss gibt. Ebenso entfallen Angaben zu Diplomanden- und Dissertantenseminaren sowie Kolloquien ohne nähere inhaltliche Bestimmung.

Nachtrag Sommersemester 2004

Bayreuth. Dr. Sebastian Werr: PS: Dresden als Opernstadt.

Regensburg. PD Dr. Rainer Kleinertz: Musik nach 1945 – Ü: Pierre Boulez

Nachtrag Wintersemester 2004/2005

Bamberg. Universität. *Ethnomusikologie/Volksmusik mit besonderer Berücksichtigung des fränkischen Raumes.* Prof. Dr. Max Peter Baumann: Musik der Sinti und Roma – S: Musik ethnischer Minderheiten – S: Musik und Musikensembles der Welt im interkulturellen Vergleich. □ Prof. Dr. Marianne Bröcker: S: Frauen und Männer in traditionellen Musikkulturen – Männlich – weiblich: Die Kategorie Geschlecht (Sex and Gender) in Brauchtum und Musik. □ Hamdi Tawfik: Ü: Rhythmen der Welt I.

Historische Musikwissenschaft. Prof. Dr. Martin Zenck: Luigi Nono: Politisch engagierte Musik und neue Wahrnehmung – PS: Luigi Nonos Streichquartett *Fragmente – Stille – An Diotima* – Ü: Grundrepertoire musikalischer Werke – K: Verstehensbegriffe der Kulturwissenschaften – S: Kriterien der Musikkritik. □ Dr. Tim Becker und Dr. Raphael Woebis: S: „Verismo“. Musik als gesellschaftspolitische Realität.

Bayreuth. Prof. Dr. Thomas Betzwieser: HS: Hanns Eisler.

Berlin. *Freie Universität. Institut für Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Jürgen Maehder: HS: Richard Wagner, *Der Ring des Nibelungen*.

Bonn. PD Dr. Anno Mungen: Archäologie des Tonfilms. Musikhistorische Perspektiven – S: Musik und Nationalsozialismus.

Dresden. *Hochschule für Musik.* Dr. Johannes Roßner: S: Formprinzipien in der Klaviermusik des 19. Jahrhunderts – S: Musik und Malerei des Impressionismus.

Karlsruhe. Dr. Michael Kube: S: Klaviertrios der Wiener Klassik

Köln. *Hochschule für Musik.* HD Dr. Annette Kreutziger-Herr: PS: Historische Musikwissenschaft: Was sie kann, was sie will – HS: Neues vom Büchermarkt: Daniel Barenboim, Richard Wagner und Israel. Das Buch *Parallelen und Paradoxien* – HS: Der ferne Spiegel: Das musikalische 14. Jahrhundert – HS: Methode? Welche Methode? Musik im Netzwerk der Ideen. □ Prof. Dr. Hans Neuhoff: „Vor Ort.“ Die Konzertpublika der Gegenwart aus kultursoziologischer Perspektive – PS: Grundbegriffe der Musikpsychologie – S: Jugendmusikkulturen in Deutschland. 1950 bis zur Gegenwart – HS: Musikalische Urteilsbildung.

Leipzig. Anselm Hartinger: Ü: Heinrich Schütz. □ Stefan Horlitz: S: Beethovens Spätwerk. □ Prof. Dr. Sebastian Klotz: Harmonie, Sympathie, Resonanz. Musik und Naturgeschichte in der Neuzeit – PS: Einführung in die systematische Musikwissenschaft – S: Auditory Culture. Perspektiven eines Forschungsfeldes – Koll zur Systematischen Musikwissenschaft.

Stuttgart. Philine Lautenschläger: PS: Geschichte und Gegenwart der Historischen Aufführungspraxis.

Tübingen. PD Dr. Klaus Aringer: HS: Mörike-Vertonungen. □ Dr. Reinald Ziegler: Ü: Fortschritt oder Preisgabe der Tradition? Johann Matthesons Beitrag zur Musiktheorie.

Sommersemester 2005

Augsburg. Eckhard Böhringer M. A.: Ü: Aufführungsversuche. □ Erich Broy M. A.: Ü: Kontrapunkt II: Der kontrapunktische Satz im 17. und 18. Jahrhundert (Historische Satzlehre). □ Prof. Dr. Marianne Danckwardt: OSS: Magistranden- und Doktorandenkolloquium (1). □ Daniela Galle M. A.: Ü: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten (1). □ Dr. Johannes Hoyer: S/HS *Armamentarium comicum amoris & honoris* (1648) von Bartholomäus Aich. Eine frühe Oper für Wolfegg? (Landesforschung) – PS: Geschichte der Passionsvertonungen mit Schwerpunkt des 18. Jahrhunderts. □ Dr. Peter Jost: S: Haydns Klaviersonaten (Editionstechnik). □ Prof. Dr. Franz Kördle: Geschichte der Musikerziehung – Prof. Dr. Franz Kördle: HS: „Laudate eum in psalterio, et citharis“ (Ps. 150,3). Die Psalmen Davids in der Bibel und in der Musik (3) (gem. mit Prof. Dr. Franz Sedlmeier) – PS: Aufführungspraxis der Alten Musik aus Sicht der Musikwissenschaft – PS: Die Bearbeitung (Analyse). □ Dr. Erich Tremmel: Ü: Musikpaläographie II: Tabulaturen.

Bamberg. *Ethnomusikologie/Volksmusik mit besonderer Berücksichtigung des fränkischen Raumes.* Prof. Dr. Max Peter Baumann: Geschichte, Gegenstand und Methoden der Volksliedforschung und Ethnomusikologie – S: Tradition, Migration, Identifikation: Musik in der Diaspora – S: Stimmen der Welt – Vokalstile und Vokaltechniken im Kulturvergleich. □ Prof. Dr. Marianne Bröcker: V/S: Anthropologie des Tanzes. □ Hamdi Tawfik: Ü: Rhythmen der Welt I (Musikpraxis) – PS: Instrumentenkunde I: Rhythmus- und Percussioninstrumente.

Historische Musikwissenschaft. Prof. Dr. Martin Zenck: Kategorien der Musikgeschichte (Überblick über die Musikgeschichte) – PS: Methoden der musikalischen Analyse – Ü: Grundrepertoire musikalischer Werke – S: Musikästhetik des 19. Jahrhunderts: Ferdinand Hand und Eduard Hanslick – S: Angewandte Musikkritik – Konzerte der Bamberger Symphoniker. □ Dr. Tim Becker: S: „Komm, O Tod, Du Schlafes Bruder“ (Joh. Seb. Bach, Kantate BWV 158). Die kulturwissenschaftliche Perspektive von realem und philosophischem Tod in seiner (musik-)ästhetischen Darstellung (von Bach bis Boulez) (gem. mit Dr. Raphael Woebis).

Basel. *Musikgeschichte.* Prof. Dr. Wulf Arlt: Die Rezeption der Musik Frankreichs im europäischen Horizont des 17. und 18. Jahrhunderts – HS: Seminar zur Musik des 17. und 18. Jahrhunderts (gem. mit Stefan Häussler M. A.) – Graduiertenseminar zu Arbeitsthemen der Teilnehmenden – Arbeitsgemeinschaft zu Forschungsfragen der älteren und neueren Musikgeschichte – Ü: Interdisziplinäre Übung: Zur Konstruktion der Person des Künstlers in Mittelalter und Renaissance (gem. mit PD Dr. Felix Heinzer und Prof. Dr. Achatz von Müller) – Koll im Rahmen des Jahresthemas „Französische Musik um 1700 im europäischen Kontext“ (in Verbindung mit der Musik-Akademie der Stadt Basel/Schola Cantorum Basiliensis) (gem. mit Dr. Martin Kirnbauer und lic. phil. Philipp Zimmermann). □ Prof. Dr. Max Haas: V/Ü: Musikalisches Denken im Mittelalter 2. □ Dr. Martin Kirnbauer: GS: Gilles de Bins dit Binchois (ca. 1400–1460) und die „burgundische“ Chanson. □ Dr. Dominique Muller: GS: Satzweisen und Kompositionsprobleme im 17. und 18. Jahrhundert (Historische Satzlehre III). □ Simon Obert M. A.: GS: Probleme der Analyse reihengebundener Musik (Analyse 20./21. Jahrhundert) (gem. mit Stefan Häussler M. A.). □ Prof. Dr. Matthias Schmidt: Die Sinfonie zur Zeit der „Wiener Klassik“ □ GS: Komponierte Kindheit. Klaviermusik für und über Kinder, 18.–20. Jahrhundert. □ HS: Johannes Brahms: Kammermusik. □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Ü: Klingender „Überschuss“: Geschichten der Reflexion über Musik und über ihren „(Mehr)Wert“. □ Lic. phil. Philipp Zimmermann: GS: Lesen musikalischer Texte des 17. und 18. Jahrhunderts – Französische Musik um 1700 im europäischen Kontext: Jours fixes und Begleitung.

Ethnomusikologie: PD Dr. Martin Greve: V/Ü: Musik der Türkei. □ Martin Schäfer: Ü: The Popular Music Cultures of Africa: Past and Present / Populäre Musik in Afrika. Geschichte und Gegenwart (gem. mit Prof. Dr. David Coplan und lic. phil. Veit Arlt).

Bayreuth. Prof. Dr. Thomas Betzwieser: Forschungsfreiemester. □ Dr. Rainer Franke: PS: Klaviermusik im Umkreis der Wiener Klassik. □ PD Dr. Arnold Jacobshagen: HS: Zwischen Nouvelle Vague und Easy Rider: Filmmusik in den 1960er-Jahren. □ PD Dr. Manuela Jahrmärker: Musikgeschichte im Überblick: Das 19. Jahrhundert. □ Dr. Thomas Steiert: PS: Serielle, aleatorische und elektronische Musik: Kompositorische Konzepte nach 1945.

Musiktheaterwissenschaft. Dr. Daniel Brandenburg: PS: „Ein Italiener in Paris“: Italienische Opernkomponisten und ihre „französischen“ Werke. □ Dr. Rainer Franke: PS: Analyse ausgewählter Inszenierungen von W. A. Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* und *Le nozze di Figaro*. – PS: Mediale Vermittlung: Programmheft und Rezension in Schauspiel und Musiktheater. □ PD Dr. Arnold Jacobshagen: Europäische Musiktheatergeschichte II. – S: Anti-Opern. Experimentelles Musiktheater im 20. Jahrhundert. – PS: Zwischen „Nouvelle Vague“ und „Easy Rider“. Kulturen der Filmmusik in den 1960er-Jahren. □ Dr. Marion Linhardt: PS: Lektüre theater- und musiktheatertheoretischer Texte. □ Dr. Stephanie Schroedter: PS: Theatertanz und Tanztheater. Tendenzen künstlerischen Tanzens im 20. Jahrhundert. □ Dr. Thomas Steiert: PS: Einführung in die Theaterwissenschaft – PS: Räume des Theaters: Bauten, Bühnen, Bilder. □ Prof. Dr. Susanne Vill: Europäische Theatergeschichte II – S: Transformation Theaterprojektsseminar – PS: Audiovisuelle Vorstellung exemplarischer Werke des Theaters und Musiktheaters (gem. mit PD Dr. Arnold Jacobshagen, Dr. Daniel Brandenburg, Dr. Rainer Franke, Dr. Marion Linhardt, Dr. Stephanie Schroedter, Dr. Thomas Steiert). □ Dr. Sebastian Werr: PS: Romantische Liebe im Musiktheater.

Berlin. *Freie Universität.* Dr. Bodo Bischoff: PS: „...es ist nichts als der Winter, der Winter kalt und wild“ – Entstehung, Analyse und Rezeption des Liederzyklus *Winterreise* von Franz Schubert. □ Dr. Lucinde Braun: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten: Tschaikowskys Opern – PS: Einführung in die Musikgeschichte: Rameau und seine Zeit. □ PD Dr. Friedrich Geiger: HS: Kompositionskritik im 19. und 20. Jahrhundert.

□ Dr. Frank Hentschel: PS: Probleme und Methoden der Musikwissenschaft: Musik und Collage – PS: Musik und Geschichte. □ PD Dr. Annette Kreuziger-Herr: PS: Probleme und Methoden der Musikwissenschaft: Das musikalische 14. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Jürgen Maehder: Panorama des europäischen Wagnerismus – HS: *Parsifal* und *Pelléas et Mélisande* – HS: Gabriele d'Annunzio e la musica – OS: Methodenprobleme der Forschung. □ Dr. Franz Michael Maier: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten: César Franck und seine Schule. □ Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: Beethoven und die Symphonik – PS: Einführung in die Musikgeschichte: Berlin um 1820 und um 1920 – HS: Filmmusik: Bernard Herrmann – OS: Zwischen Ästhetik und Performanz: Eric Satie und John Cage.

Seminar für Vergleichende Musikwissenschaft. Dr. Christiane Gerischer: PS: Die Globalisierung eines Tasteninstrumentes – Akkordeonmusik seit dem 19. Jahrhundert. □ PD Dr. Lars-Christian Koch: HS: Sounds in Cultural Experience. Die Rolle der Sinne in musikethnologischer Forschung. □ Klaus Näumann: PS: Musik in Trinidad. □ Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner: Trommelspiel in Südasiens – PS: Dokumentation der Gai-Jatra in Bhaktapur/Nepal im Rahmen einer Exkursion vom 13.8.–28.8.2005 – HS: Literatur und Schallaufnahmen zur Musik in Ostasien.

Berlin. Humboldt-Universität. Prof. Dr. Philip V. Bohlman: HS: Musik im Neuen Europa. □ Prof. Dr. Hermann Danuser: Norm und Innovation in der Musikgeschichte – PS: Beethovens Klaviersonaten – Übungen in musikalischer Analyse – HS: Orpheus. Ein Mythos in Literatur und Musik (gem. mit Prof. Dr. Helmut Pfeiffer) – Koll: Beziehungen zwischen Ästhetik und Historie in der Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Christian Kaden: Zeichen in der Musik – PS: Linguistische und semiotische Verfahrensweisen in der Musikanalyse – HS: Musikalische Kosmologien – Koll: Forschungsseminar Musiksoziologie. □ Dr. Lars Klingberg: Ü: Computeranwendungen für Musikwissenschaftler: Editionstechniken. □ Prof. Dr. Reiner Kluge: Musikinstrumentenkunde II – Quantitative Methoden in der Musikwissenschaft. □ Dr. Karsten Mackensen: S: Frau und Musik in der Gesellschaft der Renaissance – PS: Vorgestellte Musik, Volksmusik und Nation: das deutsche Singspiel. □ Dr. Burkhard Meischein: PS: Deutsche Kompositionslehren im 19. Jahrhundert. □ Dr. Andreas Meyer: PS: Musikästhetik und Kulturtheorie heute. □ Dr. Michael Rauhut: PS: Pioniere des Jazz. Von Jelly Roll Morton bis John Zorn. □ Prof. Dr. Gerd Rienäcker: Dramaturgie des Musiktheaters, Teil II: Oper und Operette – Einführung in die Paläographie, Teil II – S: Verdis Oper *Il Trovatore* und Traditionen des Melodramma lirico. □ Cornelius Schlicke: PS: Musik in Kuba, Musik aus Kuba. □ Prof. Dr. Peter Wicke: Vom Tagelöhner zum Superstar. Geschichte eines Musikerberufs – PS: Popmusik zwischen Globalisierung und Lokalisierung – PS: Popmusik in der Analyse – HS: Pop & Politics – Musik und Soziale Bewegungen.

Berlin. Universität der Künste. Cornelia Bartsch: PS: Komponistinnen im Cyberspace. Das Internet als Medium zur Vermittlung von Musikgeschichte – PS: Räume für Musik. □ Dr. Monika Bloss: S: Geschichte der Rock- und Popmusik. Musikalische Stile und kulturelle Praktiken. □ Markus Böttgermann: PS: Die Wiener Schule. □ Prof. Dr. Rainer Cadenbach: Musikgeschichte im Überblick: Die Renaissance – PS: Musik und Musikleben im 17. Jahrhundert. Von Caccinis *Nuove musiche*, Praetorius und Athanasius Kircher bis zur Oper in Hamburg und Neapel. – HS: Musik in und aus Polen 1850–1950 (gem. mit Tomasz Tomaszewski). □ Dr. Ellinore Fladt: PS: Die Motette vom 13.–20. Jahrhundert. □ Susanne Fontaine: Musikgeschichte im Überblick: Das Mittelalter – PS: Formen und Geschichte der Bearbeitung – HS: Oper um 1900. □ Dr. Christoph Henzel: PS: Dark Cities – Filmische (Alp-)Träume von Großstädten und ihre Musik. □ Susi Hudak-Lazic: PS: Klezmermusik und jiddisches Lied. Eine Einführung in die jüdische Volksmusikforschung. □ Claudia Maria Knispel: PS: Programmsinfonie und sinfonische Dichtung. □ Johannes Laas: S: Weltliche Vokalmusik der Renaissance (gem. mit Mirjam Sohar). □ Christine Mast: PS: Musik ins Bild gesetzt. Musikdokumentationen im Fernsehen. □ Prof. Dr. Peter Rummenheller: W. A. Mozart (1756–1791). Präludium zum Mozart-Jahr 2006. □ Prof. Dr. Artur Simon: PS: Musik der Gong-Kulturen in Südostasien (Indonesien, Birma, Thailand, Philippinen). □ Dr. Martin Supper: S: Musik der USA nach 1945. Teil II.

Musiktheorie. Prof. Dr. Wolfgang Dinglinger: S: Zwischen Concerto grosso und Solokonzert. □ Prof. Dr. Patrick Dinslage: S: Das Kammermusikwerk Edvard Griegs. □ Prof. Dr. Hartmut Fladt: Forschungssemester. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: S: Messkompositionen des 20. Jahrhunderts.

Bern. Prof. Dr. Anselm Gerhard: Die russische Oper von den Anfängen bis zum Zerfall der Sowjetunion – PS: Modest Petrovic Musorgskij und das russische Lied um 1860 (Einführung in die musikalische Analyse) – Koll: Forum Musikwissenschaft. □ Dr. Hans-Georg Hofmann: Ü: „Liebes Publikum“. Möglichkeiten zur sprachlichen Vermittlung von Musik an den Konzertbesucher. □ Prof. Dr. Laurenz Lütteken: S: Werk, Notat, Aufführung. Probleme musikalischer Schriftlichkeit. □ Prof. Dr. Victor Ravizza: Brahms I – S: Die Anfänge der Oper: Claudio Monteverdi – Ü: Zur Aufführungspraxis des Frühbarock: Michael Praetorius, *Syntagma musicum*.

Bochum/Essen. Apl. Prof. Dr. Christian Ahrens: PS: Indische Musik in der Diaspora (Bochum) – PS: Inhärente Rhythmik in der Minimal Music und ihre Wurzeln (Essen) – HS: Unbesaitete Tasteninstrumente (Essen) – HS: Historische Aufführungslehren II (Essen). □ Dr. Stefan Drees: HS: Wittener Tage für neue Kammermusik (Bochum). □ Marina Grochowski: PR: Orchestermanagement und Öffentlichkeitsarbeit (Bochumer Symphoniker). □ Dr. Corinna Herr: HS: Opern und ihre Vorlagen: Das 19. und 20. Jahrhundert (Bochum). □ Dr. Hans Jaskulsky: PR: Musik – Projektarbeit (Bochum). □ Karin Kücüc: Prakt: Redaktion Kulturbereich (WAZ Redaktion Witten). □ Prof. Dr. Julia Liebscher: HS: Probleme der Werkanalyse (Bochum) – HS: Musikalische Gattungen der Renaissance (Bochum). – HS: Komponisten in Kärnten (Bochum). □ Dr. Martin Lücke: PS: Praxis Orchestermanagement (gem. mit Marina Grochowski) (Bochum). □ Prof. Dr. Peter P. Pachl: PS: Femmes fatales auf der Musiktheater-Bühne

(Bochum). □ Dr. Claus Raab: PS: Das Liedschaffen der Wiener Schule (Essen) – HS: Claude Debussy (Essen). □ Dr. Elisabeth Schmierer: Das Instrumentalkonzert im 19. und 20. Jahrhundert (Essen) – HS: Gender Studies (Essen). □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: Bachs Orchestermusik (Essen) – PS: Raumakustik und Aufführungspraxis (Essen) – PS: Bläser-Kammermusik (Essen). □ Prof. Dr. Horst Weber: Grundlagen der Musikgeschichte II (gem. mit Dr. Claus Raab) – PS: Das Streichquartett nach Beethoven (Essen). □ Dr. Christian Wildhagen: PR: Operndramaturgie, Regie, Presse, Öffentlichkeitsarbeit (Theater Hagen). □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Historische Notationen: Tabulaturen (Essen) – PS: Komponistenportraits im TV (Essen). □ HD Dr. Monika Woitas: HS: Gustav Mahler – Zeitgenosse der Zukunft? (Bochum) – HS: Don Juans Metamorphosen (Bochum) – HS: Regietheater nach 1970 (Bochum) – HS: Tanz – Film – Video. □ Christian Wolf/Dr. Jürgen May (Richard-Strauss-Institut, Garmisch-Partenkirchen): PR: Quellenforschung, Öffentlichkeitsarbeit.

Bonn. Prof. Dr. Erik Fischer: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Am Schnittpunkt von Avantgarde, Jazz und Weltmusik: Schlagwerk-Kompositionen und -Improvisationen seit dem frühen 20. Jahrhundert – Zwischen Komposition und Simulation. Medienästhetische Dimensionen von Musik und Sound in Videogames – OS: Epistemologische Probleme der aktuellen musikwissenschaftlichen Forschung (gemeinsam mit PD Dr. Anno Mungen und PD Dr. Bettina Schlüter). □ Dr. Martina Grempler: PS: Einführung in die Musik des 17. Jahrhunderts – PS: Giacomo Puccini. □ Dr. Horst-Willi Groß: PS: Aspekte des musikalischen Satzes: Wege zur musikalischen Analyse. □ Dr. Bernhard Hartmann: PS: Musikwissenschaft in der Medienpraxis (I): Musikjournalismus im Feuilleton. □ Dirk Kohlhaas M. A.: PS: Sammeln, Speichern, Archivieren. Zu Phänomenen musikbezogener Erinnerungskultur. □ Dr. Volkmar Kramarz: PS: Sounddesign I und II – Einführung in die musikalische Analyse (an Beispielen aus der Pop-Musik). □ PD Dr. Anno Mungen: Von Karajan bis Kagel. Mediatisierte Musikperformance und Film – PS: Einführung in die Opernanalyse: Ernst Krenek's *Jonny spielt auf* – S: Paris/Wien 1840 – S: Musik und Musiktheater: Gattungs- und Medienanalyse. □ Prof. Dr. Emil Platen: Der Künstler und seine Kunst als Opersujet. Von *Orfeo* bis zu *Mathis der Maler*. □ PD Dr. Bettina Schlüter: PS: Multimedia I und II. WDR 3.pm: Radiophone Konzepte im Wechselspiel von Musik, Literatur, Klang und Geräusch (In Zusammenarbeit mit der Redaktion von WDR 3.pm) – S: Die „Stimme“ in kulturhistorischer Perspektive.

Bremen. Prof. Dr. Günter Kleinen: S: Qualitative Verfahren in der Musikforschung – S: Die Entwicklung des Musiklebens. □ Dr. Oliver Rosteck: S: Mozart 2006 / Schumann 2006 – S: Die Mannheimer Schule. Eine Einführung in die Musik der Klassik. □ Prof. Dr. Ulrich Tadday: S: Musikgeschichtliches Repetitorium – S: Charles Ives – S: Guillaume Dufay – S: Projekt „Musikgeschichte“ III (gem. mit Matthias Eckardt).

Detmold/Paderborn. PD Dr. Jürgen Arndt: PS: Filmmusik in den 1960er-Jahren: Mancini und Barry, Jarre und Morricone – Koll: Populäre Musik und Medien: Aktuelle Entwicklungen – Ü: Ausstellung mit Notendruck aus der Zeit um 1900. □ Ulrike Brütting M. A.: PS: *Lili Marlen*: Die singende Diva. □ UD Dr. Gisa Jähnichen: PS: Europa und die Welt. Instrumentale Klangkontakte – PS: AV-Archivierung: Grundlegende Prinzipien und aktuelle Entwicklungen – PS: Die Sängerin als mediale Konstruktion. □ Prof. Dr. Werner Keil: Allgemeine Musikgeschichte II – HS: Heinrich Schütz und seine Zeit – PS: Die Zweite Wiener Schule. □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: HS: Alte Musik im 20. Jahrhundert – HS: Verdi und die Operngeschichte – PS: Giuseppe Verdi – PS: Modell und Bearbeitung. □ PD Dr. Andreas Meyer: Geschichte der populären Musik II – S: Musikkritik und Musikfeature im Hörfunk – PS: Musik und ethnische Identität in den USA – Koll: Populäre Musik und Wissenschaft – Ü: Schreiben und Redigieren. Texte zur Popmusik. □ Dr. Paul Thissen: PS: Ballettmusiken von Debussy, Ravel und Strawinsky. □ Dr. Joachim Veit: Ü: MeisterWerk-Kurs (gem. mit Dr. Irmlind Capelle, Prof. Hans-Dietrich Klaus, Lydia Steiger).

Dortmund. Prof. Dr. Werner Abegg: HS: Analyse von Chormusik – V mit PS: Einführung in die Musikgeschichte I – S: Musikästhetik: Grundfragen aus historischer und systematischer Sicht (gem. mit Prof. Dr. Günther Rötter). □ Rommel Ayoub: S/Ü: Einführung in die Arabische Musik. □ Claudia Dienst: S: Jobwelt „Musik“ – berufliche Perspektiven mit dem Musikstudium. □ Dipl. päd. Reinhard Fehling: S: Deutsche und internationale Folklore in Schule und Jugendarbeit – S: Einführung in die Musikdidaktik – S: Musik und gesellschaftliche Wirkung – S: Textgleiche Lieder von 1750 bis heute. □ Prof. (em.) Dr. Martin Geck: S: Deutsche Sinfonie von Schubert bis Mahler – S: Musik und Sprache: Semantik und Semiotik von Schütz bis Boulez (gem. mit Prof. Dr. Jürgen Link). □ PD Dr. Dietrich Helms: HS: Anfänge des Musiktheaters – HS: Musiktheater um 1900 – Musiktheater für Kinder: Geschichte und Repertoire. □ Maik Hester: Veranstaltungsmanagement für Musiklehrer. □ Prof. Dr. Eva Maria Houben: HS: Analyse/Interpretation: Die Symphonien von Franz Schubert – S: Komponisten-Porträt Christina Kubisch – S: Vermittlung neuer Musik im Unterricht. □ Dr. Klaus Oehl: Ü: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. □ Dr. Wilfried Raschke: Geschichte der Rockmusik als Projekt – S: Jazzgeschichte nach 1970. □ Prof. Dr. Günther Rötter: S: Musikalische Wirkungsforschung – S: Systematische Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck: S: Vom Kunstwerk zum Klassenmusizieren. Musikdidaktische Konzeptionen seit 1960. □ Thomas Synofzik: S/Ü: Musiktheoretisches PS: Generalbass. □ Prof. Dr. Michael Stegemann: HS: Aufbruch in die Moderne – Expressionismus (1) – HS: Filmmusik (1): „Klassiker“ der Filmmusik – S: Meisterwerke der Musik: Liederzyklen – S: Rauschen, Knistern, Knacken. Über den Umgang mit historischen Tondokumenten – S: Wenn zwei dasselbe komponieren... Parallel-Vertonungen (Instrumentalmusik). □ Mirijam Streibl: S: Wenn Sprache Musik wird – Literatur als Inspirationsquelle für Kompositionen.

Dresden. Dipl.-Ing. Karsten Blüthgen: S: Musik und Raum. □ Dr. des. Detlef Giese: S/Ü: Einführung in die Musikästhetik – S/Ü: Einführung in die Musikpsychologie. □ Dr. Bernhard Gröbler: V/Ü: Gregorianischer Choral.

Grundlagen, Notation, Modalität. □ Clemens Harasim M. A.: S: Jan Dismas Zelenka. Ein „katholischer Bach“ am Dresdner Hof (gem. mit Anselm Hartinger M. A.). □ PD Dr. Christoph Henzel: HS: Die Opera seria im 18. Jahrhundert. □ Dr. Jörn Peter Hiekel: Musikgeschichte im Überblick IV (Musik des 20. Jahrhunderts). □ Wolfgang Mende M. A.: S: Die Sonate seit Beethoven und die Konzepte ihrer Sinnggebung – PS: Heinrich Schütz und die Kompositionslehre seiner Zeit. □ Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg (im Forschungsfreisemester): OS für Doktoranden, Magistranden und Fortgeschrittene. □ Dr. Barbara Wiermann: S: Die Messe in der Renaissance.

Dresden. Hochschule für Musik. Prof. Dr. Manfred Fechner: S: Antonio Vivaldi (1678–1741). Ein venezianisches Künstlerleben im Dienst der Musik (II). □ Prof. Dr. Manuel Gervink: V/PS: Musik des 19. Jahrhunderts II – S: Musik der zweiten Wiener Schule: Anton Webern – S: Filmmusik II: Tonfilmproduktion in Europa, Autorenfilm, TV-Filmmusik. □ Prof. Dr. Michael Heinemann: S: Musikgeschichte II (18. Jh.) (für Schulmusiker) – S: Musikgeschichte IV (20. Jh.) (für Schulmusiker) – S: Musik lesen. □ Prof. Dr. Matthias Herrmann: V/PS: Musikgeschichte (bis 18. Jh.) – V/PS: Europäische Musikgeschichte im Überblick – S: Beethoven-Sinfonik. □ Dr. Jörn Peter Hiekel: Komposition im 20. Jahrhundert (1950–2005) – S: Aufführungspraxis Neue Musik – S: Musiktheater heute – S: Inszeniert! Neue Musik zwischen Vermittlung und Vermarktung (gem. mit Prof. Dr. W. Lessing). □ Dr. Stephan Riekert: S: Kultur – Recht – Medien. Praktische Grundlagen und Grundfragen des Musikerberufs.

Düsseldorf. Prof. Dr. Andreas Ballstaedt: Konzeptionen Neuer Musik im 20. und 21. Jahrhundert – PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Musikkultur heute) – OS/HS: Humor in der Musik. □ Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider: US/MS: W. A. Mozart, seine kirchenmusikalischen Werke und ihre Rezeption. □ Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: Forschungsfreisemester. □ N. N.: Musikethnologie. □ Prof. Dr. Gustav A. Krieg: US/MS: Die Kirchenmusik von der Empfindsamkeit bis zur Nachromantik. □ PD Dr. Daniela Philippi: MS: Mehrstimmige Vokalmusik des 17. Jahrhunderts.

Eichstätt PD Dr. Marcel Dobberstein: Musikanthropologie – S: Carl Dahlhaus – Texte zur Musikanthropologie. □ Prof. Dr. Christoph Louven: Musikinstrumente: Geschichte und Akustik – S: Einführung in die Musiksoziologie – Ü: Einführung in die Arbeit im MIDI-Labor – Praxisprojekt: Henry Purcell: *Dido und Aeneas*. Dramaturgische Begleitung eines Musiktheaterprojekts. □ Rudolf Pscherer: S: Musikgeschichte im Überblick. □ Jürgen Schöpf: S: Die Musik der Anderen. Einführung in die Musikethnologie.

Erlangen-Nürnberg. Prof. Dr. Andreas Haug: Koll: Kolloquium zu aktuellen Themen der Musikforschung (gem. mit PD Dr. Wolfgang Hirschmann, Prof. Dr. Eckhard Roch). □ PD Dr. Wolfgang Hirschmann: V/Ü: Musikgeschichte II (15./16. Jahrhundert). □ PD Dr. Andreas Jacob: MS: Popmusik und Ideologie. □ Dr. Michael Klaper: PS: Einführung in die Musikwissenschaft: Claudio Monteverdi – PS: Notationsgeschichte I: Aufzeichnungsweisen einstimmiger Musik im Mittelalter. □ Prof. Dr. Birgit Lodes: HS: Imitieren, Legitimieren, Kanonisieren: Ludwig Senfl und Josquin des Prez. □ Prof. Dr. Eckhard Roch: Soziologie der Musik in der abendländischen Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart – HS: Franz Schubert: *Die Schöne Müllerin* und die *Winterreise* – HS: *Raummusik*. Serielles Denken im Werk Karlheinz Stockhausens – PS: Musikalische Biographik. Einführung in das Schreiben über Musik und Musiker. □ Dr. Thomas Röder: PS: Atonale Musik. □ Prof. Dr. Gerhard Splitt: MS: Die Kammeroper *Jakob Lenz* (1979) von Wolfgang Rihm.

Essen. Folkwang-Hochschule. Prof. Dr. Christian Ahrens: Methoden und Disziplinen der Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Horst Weber) – S: Musik indischer Emigranten (Bochum) – S: Die Bedeutung historischer Aufführungslehren für Wissenschaft und Praxis – S: Vom Rhythmus in der Musik – PS: Die Orgel und ihre Musik. □ Prof. Dr. Matthias Brzoska: Forschungsfreisemester □ Dr. Stefan Drees: S: Wittener Tage für neue Kammermusik. □ Prof. Dr. H. Hofer: S: Jacques Offenbach. Werk und Inszenierung. □ Dr. Claus Raab: PS: Musik, Schriften, Ästhetik von Cl. Debussy – S: Lied der neuen Wiener Schule – Aspekte und Grundlagen der Musikgeschichte/wissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Horst Weber). □ Dr. Elisabeth Schmierer: S: Gender Studies – Das Instrumentalkonzert im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: J. S. Bachs Orchestermusik – S: Raumakustik und Aufführungspraxis – PS: Bläserkammermusik. □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Historische Notationen: Tabulaturen – PS: Komponistenportraits im Fernsehen. □ Dr. Monika Woitas: PS: Gustav Mahler (Bochum) – S: Regiekonzepte fürs Musiktheater II (Bochum) – S: Don Juans Metamorphosen (Bochum) – PS.: Tanz- Film- Video (Bochum).

Frankfurt am Main. Dr. Gernot Blume: S: Phänomen Weltmusik. Traditionelle Musiksprachen im Kontext populärer Musik. □ Dr. Markus Fahlbusch: S: Johannes Brahms: Die Kammermusik (Einführung in die musikalische Analyse). □ Dr. Eric Fiedler: PS: Notationskunde. Die schwarze Mensuralnotation des 14. und 15. Jahrhunderts. □ PD Dr. Gisa Jähnichen: Traditionelle Musikinstrumente im modernen Europa – PS: Klang-Körper-Bewegung. Darstellungsformen in traditionellen Musikkulturen. □ Dr. Ulrike Kienzle: P: Große Dirigenten im Vergleich: F. Schubert, *Symphonie h-Moll* („*Unvollendete*“). Analysen und Interpretationen – HS: Mozart: *Requiem* – S: Richard Wagner: *Parsifal* (Seminar zur Vorlesung) – Philosophie und Religion in den Musikdramen R. Wagners. □ Dr. Linda M. Koldau: HS: Cl. Monteverdi: Aspekte seines Schaffens – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Adolf Nowak: HS: Friedrich Schiller und die Musik – OS: Aktuelle musikwissenschaftliche Forschungen – S: Guido von Arezzo: *Micrologus* (Lat. Theoretikerlektüre) – Fragen und Aufgaben der Musikästhetik. □ Prof. Dr. Heinrich Poos: HS: Bachstudien. Ausgewählte Werke der Vokal- und Instrumentalmusik. □ Dr. Marion Saxer: S: Das Experiment in der Musik des 20. Jahrhunderts.

Frankfurt am Main. *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.* Prof. Dr. Peter Ackermann: Geschichte der Instrumentation – S: Bachs Kantaten – S: Musikalische Romantik. □ Dr. Peer Findeisen: Ü: Große Klavierkomponisten vom Barock bis zur Moderne II. Von den Frühromantikern bis zur klassischen Moderne. Ein Lektürekurs zur musikpraktischen Orientierung. □ Dr. Christoph Flamm: S: Schuberts Klaviersonaten. □ Dr. Oliver Fürbeth: S: Musikästhetik. – PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Susanna Großmann-Vendrey: Musikgeschichte III. Vom Spätbarock bis zum Zeitalter Beethovens – PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II – S: Werkanalyse II. □ Dr. Ann-Katrin Heimer: S: Editionstechniken. □ Veronika Jezovšek M. A.: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – Ü: Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Examensarbeiten. □ Juditha Kroneisen-Weith: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente I. □ Dr. Sandra Müller-Berg: S: Musik und Musikwissenschaft im Dritten Reich. □ Dr. Gerhard Putschögl: S: Geschichte des Jazz. Teil II – S: Weltmusik. Teil II. □ Johannes Volker Schmidt: PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Giselher Schubert: S: Die Orchestermusik von Johannes Brahms. □ Ralf-Olivier Schwarz: S: Zur Methodik der Opernanalyse: Jacques Offenbach, *Hoffmanns Erzählungen*. □ Dr. Alfred Stenger: S: Mozart. □ Dr. Ferdinand Zehentritter: S: Musikästhetische Positionen nach 1950, Teil II.

Freiburg. Prof. Dr. Christian Berger: Musikalische Analyse – S: Oswald von Wolkenstein (gem. mit Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer) – PS: Traktatektüre: Johannes Affligemensis, *De Musica* (1100) – Ü: Praktische Übung zur Aufführung spätmittelalterlicher Musik. □ Prof. Dr. Konrad Küster: Musik des 15. und 16. Jahrhunderts – S: Von Hawkins bis Kiesewetter: Die Idee der „Allgemeinen Geschichte der Musik“ – PS: Das Ende der Niederländer in Italien. □ Dr. Matteo Nanni: PS: Einführung in die musikalische Analyse – PS: Luciano Berio: Sprache und Geschichte (gem. mit Dr. Markus Bandur). □ Frauke Schmitz-Gropengießer: PS: Kurt Weill. Ein Bühnenkomponist mit jüdischen Wurzeln. □ Dr. Thomas Seedorf: PS: Peter Tschaikowsky – PS: Musik im Spannungsfeld zwischen Geschichte, Theorie und Praxis (gem. mit Prof. Ludwig Holtmeier). □ Christian Schaper M. A.: PS: Das Leitmotiv. □ Dr. Matthias Thiemel: PS: Pentatonik in Indien und Japan.

Freiburg. *Staatliche Hochschule für Musik.* Dr. Michael Belotti: S: Geschichte der Orgelmusik, 20. Jahrhundert – S: Das geistliche Lied im 18. Jahrhundert. □ Dr. Lydia Jeschke: S: Über das Hören. □ Prof. Dr. Janina Klassen: Musik im 20. und 21. Jahrhundert – S: Robert und Clara Schumann – S: Biographik II. □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Musik und Szene im 17. Jahrhundert – S: Komponistinnen in der Zeit des Barock: Francesca Caccini, Barbara Strozzi, Elisabeth Jacquet de la Guerre – Ü: Lektüre zur historischen Aufführungspraxis.

Gießen. Ralf von Appen: PS: Zur Geschichte der populären Musik in Deutschland. □ Dr. Claudia Bullerjahn: Einführung in die Musikpsychologie – PS: Musikgeschmack und Musikpräferenzen – PS/HS: Das Konzert als Kulturform – HS: Madonna: Popikone und Objekt wissenschaftlicher Betrachtung. □ Prof. Dr. Peter Nitsche: PS: Einführung in die Musiktheorie – PS/HS: Analyse und Werturteil – PS/HS: Musikgeschichte der Stadt Berlin – PS/HS: Mozarts *Don Giovanni*. □ Prof. Dr. Thomas Phleps: PS/HS: Politische Musik im 20. Jahrhundert. □ Dr. Dietmar Pickert: PS: Analyse I – Harmonik und Form an ausgewählten Beispielen, Methoden musikalischer Analyse.

Göttingen. Prof. Dr. Manfred Bartmann: S: World Music, Weltmusik und andere Universalismen. □ Prof. Dr. Rudolf M. Brandl: Die Entwicklung der chinesischen Opernmusik – PS: Methoden der musikethnologischen Forschung – Ü: Beispiele zur chinesischen Opernmusik – HS: Musik-Anthropologie. □ Dr. Klaus-Peter Brenner: Ü: Ethnomuskologische Analyse. □ Jörg Ehrenfeuchter: S: Kirchenmusik. □ Prof. Dr. Rainer Fanselau: Ü: Elektronische Musik. □ N.N.: Ü: Analyse von Werken der älteren Musikgeschichte – Ü: Notationskunde I (Tabulaturen). □ N.N.: Historische Musikwissenschaft (jüngere Musikgeschichte) – Ü: Historische Musikwissenschaft (ältere Musikgeschichte) – HS: Historische Musikwissenschaft (ältere Musikgeschichte) – PS: Historische Musikwissenschaft (jüngere Musikgeschichte).

Graz. Dr. Michael Aschauer: PS: Kompositionsgeschichte und Musikanalyse. □ Ass. Prof. Dr. Werner Jauk: Musik und Medienkunst – S: Das Tonstudio als Instrument. □ Dr. Kordula Knaus: S: Die Hosenrolle in der Oper. Ao.Univ. Prof. Dr. Josef Lederer: S: Das musikalische Fragment – Anton Bruckner: Sinfonische Finalgestaltung. □ N. N.: PS: Zwölftontechnik. □ Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: S: Psychologie des Musizierens – Psychoakustik und Musikwahrnehmung – S: Empirische Ästhetik. □ Univ.-Prof. Dr. Michael Walter: What's music history? – S: Die Sinfonien Haydns.

Graz. *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren.* Univ.-Prof. Dr. Christian Utz: S: Harmonielehre und Kontrapunkt (Stilübungen) 3 – Theoretische Grundlagen des Musikschaffens nach 1945, 2.

Institut 7 – Gesang, Lied, Oratorium. O. Univ.-Prof. Martin Klietmann: S: Spezifische Didaktik des Gesangs.

Institut 12 – Oberschützen. □ Univ.-Prof. Dr. Klaus Aringer: Musikgeschichte II: Von Monteverdi bis Händel – Geschichte des Streichquartetts – Ü: Geschichte des Orchesters I.

Institut 13 – Musikethnologie. Dr. Helmut Brenner: S: Wissenschaftliches Arbeiten für musikethnologische Themen: Theorie und Praxis der Feldforschung. □ Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe: Einführung in ausgewählte wissenschaftliche Disziplinen – Populärmusik der nichtwestlichen Welt – S: Musik im interkulturellen Vergleich: Komposition und Improvisation – V/Ü: Theorie und Praxis der zentraljavanischen Gamelan-Musik – S: Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation. □ ao.Univ.-Prof. Dr. Alois Mauerhofer: V/Ü: Musik-

anthropologie: Ausgewählte Themen zur Musik in ihren soziokulturellen Kontexten. □ Univ.-Prof. em. Dr. Wolfgang Suppan: S: Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation.

Institut 14 – Wertungsforschung. Ao.Univ.Prof. Dr. Renate Bozić: S: Musik und Realität. Wirklichkeitsbilder in der slawischen Oper. □ Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel: Musikästhetik II – Musik und Gesellschaft (Musiksoziologie) II – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation. □ Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr: S: Seminar zur Hauptvorlesung Musikästhetik – S: Musik und Realität. Wirklichkeitsbilder in der slawischen Oper II – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation. □ em. o. Univ.-Prof. Dr. Otto Kolleritsch: S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation. □ Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Marsoner: VS: Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung (gem. mit Ao.Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Harer) – S: Seminar zur Hauptvorlesung Musikästhetik.

Institut 15 – Alte Musik und Aufführungspraxis. Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Harer (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Marsoner): Musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung 2 – PR: E-Learning-Projekt. □ Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hubmann: Historische Aufführungspraxis 4: Aufführungspraktische Spezialvorlesung 2. □ Mag. Gudrun Rottensteiner: Historischer Tanz 2.

Institut 16 – Jazzforschung. O. Univ.-Prof. Dr. Franz Kerschbaumer: V/Ü: Einführung in Jazz und Populärmusik – Jazzgeschichte II (Bebop bis Mainstream) – Spezialvorlesungen aus Jazz und Populärmusik (Jazz-Analyse) – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Gebiet der Dissertation – Ensemble und Ensembledidaktik in Jazz und Populärmusik – Geschichte der Populärmusik. □ Ao.Univ. Prof. Mag. Dr. Elisabeth Kolleritsch: Jazz-Bibliographie. □ Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Franz Krieger: S: Seminar aus Jazz und Populärmusik – V+Ü: Einführung in die Jazzforschung – Aspekte der Jazzwissenschaft.

Institut 17 – Elektronische Musik und Akustik. Mag. Alberto De Campo: KE: Praktikum für Elektronische Musik. □ DI Cornelia Falch: PR: Projekt Toningenieur. □ Klaus Hollinetz: Kompositionstechniken der Elektronischen Musik – Ästhetik der Elektronischen Musik 2 – Sound Design 1. □ o. Univ.-Prof. Dr. Robert Höldrich: Musikalische Akustik 2 – Akustik 2 – Instrumentenkunde und Akustik 2 – S: Musikalische Akustik – PR: Projekt Toningenieur – S: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten im Fach Akustik 1-4 – P: Privatissimum – PR: Projekt 1+2 □ DI Piotr Majdak: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2 – U : Algorithmen in Akustik und Computermusik 2. □ VAss. Mag. Gerhard Nierhaus: S: Computermusik – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. □ DI Markus Noisternig: LU: Beschallungstechnik – LU: Aufnahmetechnik 1 – PR: Projekt Toningenieur. □ ao. Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch: Einführung in die Elektronische Musik 2: LU: Computermusiksysteme – Elektronische Klangerzeugung und Musiktechnologie 2 – Echtzeit Computermusik Programmierung mit PD als Spezial LV Bakk. Komp. – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2 – SE: Instrumentalmusik und Live-Elektronik. □ Univ.-Ass. DI Dr. Alois Sontacchi: Beschallungstechnik – SE: Aufnahmetechnik 3 – PR: Projekt Toningenieur. □ DI Johannes Zmölnig: Ü: Künstlerisches Gestalten mit Klang 2 – PR: Projekt Toningenieur. □ N. N.: S: Computermusik 4.

Greifswald. Beate Bugenhagen: Ü: Carl Philipp Emanuel Bachs *Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen* als Quelle zur Aufführungspraxis im 18. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Allgemeine Musikgeschichte II: 1600–1800 – S: Die Konzertovertüre im 19. Jahrhundert – S: Jan Pieterszoon Sweelinck und seine deutschen Schüler. Tastenmusik im Frühbarock. □ Dr. Lutz Winkler: Mozarts Wiener Opern – Ü: Die Klaviermusik von Johannes Brahms: Übung zur Werkanalyse – Ü: Notationskunde: Das Schriftbild der Musik nach 1945 – Ü: Schreiben über Musik: Programmhefte, Booklets, Rezensionen.

Halle. Prof. Dr. Wolfgang Auhagen: HS: Akustische Grundlagen der Instrumentation – Ü: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft – Psychoakustik. □ PD Dr. Rainer Bayreuther: PS: Heinrich Schütz. □ Stephan Blaut M. A.: Ü: Notationskunde II. □ Dr. Jan Hemming: PS: Medientheorie/Medienpraxis – HS: Lektüreseminar: Musik und Neurowissenschaft. □ Prof. Dr. Wolfgang Ruf: HS: Die Kammermusik von Johannes Brahms – Musikgeschichte im Überblick: Musik des 20. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl: HS: Außereuropäische Musikinstrumente in sächsischen Sammlungen – Ü: Einführung in die Musikethnologie – Der armenische Komponist Komitas (1869–1935) (gem. mit Armenuhi Drost-Abgarjan und Hermann Goltz). □ Kendra Stepputat M. A.: PS: Musikulturen in Indonesien. □ Katrin Stöck M. A.: Ü: Angewandte Musikwissenschaft: Musiktheaterdramaturgie und Inszenierungsanalyse. □ Cordula Timm-Hartmann M. A.: PS: Musikgeschichte der Stadt Halle – Ü: Einführung in die Musikanalyse.

Hamburg, Historische Musikwissenschaft. Prof. Dr. Peter Petersen: Der Charaktersatz in der Sinfonik des 19. Jahrhunderts – PS: Literaturoper. Theorie und Praxis – HS: Die Komponistin Adriana Hölszky – S: Aktuelle Arbeiten in der Historischen Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Claudia Zenck). □ PD Dr. Dorothea Schröder: S: Das Oratorium des 19. und 20. Jahrhunderts*. □ Dr. Martina Sichardt: PS: Konversation mit Beethoven – S: Thematisches Komponieren. Musikalische Analyse. Theoretische Reflexion*. □ Dr. Ilja Stephan: S: Musikalische Parodietechniken von 1500–1750*. □ Prof. Dr. Claudia Zenck: PS: Die Anfänge der 2. Wiener Schule – HS: Analyse für Fortgeschrittene.

Systematische Musikwissenschaft. Dr. Rolf Bader: S: Finite-Elemente Modellierungen von Musikinstrumenten*. □ Dr. Alenka Barber-Kersovan: PS: Rock around the block. Rock- und Popmusik in Mittel- und Osteuropa*. □ Ulrike Herzog M. A.: PS: Einführung in die Musikethnologie*. □ PD Dr. Bernd Hoffmann: Jazz in Europa – Zur Rezeption einer improvisierten Musik (1)* – PS: Einführung in die afro-amerikanische Musik (3)* – HS: Jazz in Europa – Zur Rezeption einer improvisierten Musik*. □ Kai Stefan Lothwesen M. A.: PS: Musikalische Präferenzen

und Hörertypen. □ Dr. des. Daniel Müllensiefen: PS: Das Musikgedächtnis unter besonderer Berücksichtigung des Melodiegedächtnisses*. □ Dr. Marc Pendzich: PS: Von der Coverversion zum Hit-Recycling. Musikalische, technische und urheberrechtliche Aspekte der aktuellen Pop-/Rockmusik*. □ Dr. Martin Pfeleiderer: PS: Globalisierung und Musik: Klänge, Märkte, Identitäten. □ Dr. Paul Riggerbach: PS: Kulturindustrie und Bewusstsein*. □ Prof. Dr. Albrecht Schneider: PS: Musik und Recht (3) – HS: Der Tonraum (3). □ Dr. Barbara Volkwein: PS: Popmusik. Das Populäre in der Musik des 20. Jahrhunderts im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Industrie, Technik und subjektiver Identifikation*.

* Vorbehaltlich der Genehmigung entsprechender Haushaltsmittel.

Hannover. Prof. Dr. Reinhard Kopiez: Filmmusik. Eine Einführung – S: Musik und Manipulation – S: Musik und Gedächtnis. □ PD Dr. Annette Kreuztigger-Herr: HS: Heroismus und Heldentum: Beethovens *Eroica* im Spiegel einer europäischen Leitidee – PS: 200 Jahre Fanny Mendelssohn Hensel (mit Exkursion nach Berlin und Hamburg) – Ü: Lektüreseminar: Beethovenrezeption im 19. und 20. Jahrhundert – Ü: Musikwissenschaft als Kulturwissenschaft: Konzepte und Methoden. □ Dr. Lorenz Luyken: S: Lieder im Kontext – S: Musiker reisen – S: Was leistet eine Theorie der Interpretation? – Ü: Schreibwerkstatt „Europa!“ □ Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann: Dialoge zwischen Kunst und Wissenschaft: Krieg und Frieden – PS: Schubert – HS: Biographik – HS: Komponieren im 20. Jahrhundert, inspiriert durch Alte Musik – Koll: Schreiben: Techniken und Genres. □ Prof. Dr. Raimund Vogels: Musikalische Stile und Kulturen im Überblick II (gem. mit Prof. Dr. Stefan Weiss) – S: Transkription als Methode in der Musikethnologie – S: Musik in Mittel- und Südamerika – S: Exkursionsseminar I nach Ghana – Ü: Was sagen uns Musikinstrumente? □ Prof. Dr. Stefan Weiss: Musikgeschichte II – S: Geschichte der musikalischen Formen II: Die Fuge – S: Im Schatten des Riesen: Symphonien nach Beethoven.

Heidelberg. Prof. Dr. Mathias Bielitz: Zu Musik in Literatur und Philosophie seit der Empfindsamkeit (Fortsetzung). □ Gregor Herzfeld M. A.: PS: Carl Dahlhaus: Die Idee der absoluten Musik. □ Jan Kopp: PS: Der Beruf des Komponisten. □ Prof. Dr. Silke Leopold: Geschichte der deutschen Oper bis zum Freischütz – S: Die Mannheimer Schule. □ Dr. Gunther Morche: PS: Musikalische Lexika seit Johann Gottfried Walther 1732 – S: Schreibwerkstatt: Rezensionen musikwissenschaftlicher Literatur. □ Prof. Dr. Dorothea Redepenning: Musik in Europa nach 1945 – PS: Grundkurs Musikgeschichte IV – Repertoire und Analyse – S: Guillaume Dufay – Koll: Seminar zu aktuellen Forschungsfragen. □ PD Dr. Thomas Schmidt-Beste: Musik und Sprache vor 1600 – S: Von Mozarts *Gran Partita* bis Schönbergs *Verklärte Nacht*. Groß besetzte Kammermusik. □ Dr. Joachim Steinheuer: PS: Werkanalyse II – PS: Notationskunde. Mensuralnotation – PS: Robert Schumanns Liederjahr 1840 – S: György Kurtág. □ Dr. Antje Tumat: PS: Die Zaubrerflöte und ihr Umfeld.

Hildesheim. Dr. Ulrich Bartels: Musikgeschichte II. Von 1600–1827 – HS: Programmmusik – Koll: Wissenschaftliches Arbeiten – PS: Die Opern Giuseppe Verdis. □ Prof. Thomas Grosse: Ü: Musik als Medium. □ Dr. Andreas Hoppe: HS: Musiktheater und Hörspiele für die Schule – PS: Elementare Akustik und Instrumentenkunde – PS: Liedgut sammeln, sichten und bewerten. □ Prof. Dr. Wolfgang Löffler: HS: Weltliche Messe für Frauenchor. □ Matthias Müller: HS: Populäre Musik des 20. Jahrhunderts – Geschichte und Zusammenhänge, Teil II. □ R. Weber: Kolloquium. □ Dr. Ulrich Wegner: PS: Die Musikethnologie und die musikalische Kartographie der Erde. Eine Einführung in das Fach, seine Geschichte und Methoden – PS: Formen des traditionellen Musik- und Tanztheaters in Asien.

Innsbruck. Monika Fink: PS: Einführung in die systematische Musikwissenschaft – S: Musiktheater im 20. Jahrhundert: Analyse ausgewählter Beispiele. □ Franz Grantl: PS: Weihnachtsmusik vom 16. bis 18. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Rainer Gstrein: Englische Komponisten des 15. bis 18. Jahrhunderts – S: Ausgewählte Kapitel zur Geschichte des Jazz mit besonderer Berücksichtigung der europäischen Wurzeln. □ Dr. Hildegard Herrmann-Schneider: S: Editionstechnik. □ Dieter Ringli: PS: Einführung in die Musikethnologie. □ Dr. Thomas Nußbaumer: PS: Einführung in die musikalische Volkskunde. □ Prof. Dr. Tilmann Seebass: Übersichtsvorlesung: Mittelalter – Koll: Gemeinsame Lektüre von Neuerscheinungen – Konversatorium.

Karlsruhe. Prof. Dr. Peter Michael Fischer: Die Entwicklung der Elektronischen Musik. Computermusik von 1948 bis heute – S: Karlheinz Stockhausen: Elektronische Musik. Kompositionen und Aufsätze. □ Prof. Dr. Ulrich Michels: Musik des 20. Jahrhunderts – S: Bach in Köthen. □ Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt: Musikgeschichte des Barock und der Klassik – PS: Musikalische Ikonographie des 16. bis 18. Jahrhunderts – S: Klavierkompositionen von Claude Debussy und Maurice Ravel. □ Prof. Dr. Klaus Schweizer: Instrumentenkunde mit Akustik II. Holz- und Blasinstrumente – Sinfonien mit Singstimmen. Vokalsinfonien von Beethoven, Mendelssohn, Liszt, Mahler, Zemlinsky, Hartmann, Schostakowitsch und Henze – S: Mozart: Die drei letzten Sinfonien. □ Prof. Dr. Matthias Wiegand: Die Musik der Romantik und der Moderne – S: Haydns Streichquartette op. 20 – S: Tschairowsky – S: Wagner: *Der fliegende Holländer*.

Kassel. Prof. Dr. Matthias Henke: PS: Analytische Techniken: Schlüsselwerke der Moderne – PS: Geschichte der Sinfonie I: Von Haydn bis Brahms – PS: Just in time. Musik und Zeit – S: Zwischen Amerikanismus und Nationalsozialismus: Die Rezeptionsgeschichte von Kreneks *Jonny spielt auf*. □ N. N.: Methoden der Erforschung populärer Musik – HS: Biologische und neurologische Grundlagen der Musik – PS: Konzeptionen systematischer Musikwissenschaft – PS: Musikindustrie (Grundlagen des Urheberrechts, Verwertungsgesellschaften, Strukturen von Major- und Independentlabels, „Talentsucher“, Musikdownload im Internet, legaler Umgang mit Praxismaterialien im Musik-

unterricht etc.). □ Reinhard Karger: HS: Joh. Seb. Bach: Die *Matthäus-Passion*. Zum Verhältnis von Text und Musik – HS: Olivier Messiaen. Weltbild und musikalische Sprache.

Kiel. Prof. Dr. Siegfried Oechsle: S: Mozarts Klaviersonaten und die Formenwelt der „Wiener Klassik“ vor Beethoven – Projektseminar: Wissenschaftliche, künstlerische und ökonomische Planung einer CD-Edition zur skandinavischen Kammermusik des 19. und 20. Jahrhunderts II. □ Dr. Signe Rotter-Broman: S: Einführung in die musikalische Analyse – S: Einführung in die Modal- und Mensuralnotation. □ Prof. Dr. Bernd Sponheuer: V/S: Musik, Religion, Moderne – S: Schumann, *Liederkreis* (Eichendorff) op. 39 und *Dichterliebe* (Heine) op. 48.

Koblenz-Landau. *Campus Landau.* Dr. Marion Fürst: PS: Musikalische Formen im Überblick. □ Prof. Dr. Achim Hofer: S: Musik und Manipulation II: Musiksoziologische Perspektiven. □ Prof. Dr. Christian Speck: Musikgeschichte im Überblick III: 1600–1750 – PS: Das Lied im 19. Jahrhundert – S: *Figaros Hochzeit* und *Don Giovanni* von Mozart.

Campus Koblenz. Prof. Dr. Petra Bockholdt: Die Anfänge der europäischen Musik – Ü: Die Ballette von Igor Stravinskij – PS: Kammermusik von Debussy und Ravel – S: W. A. Mozart: *Le nozze di Figaro*.

Köln. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Dieter Gutknecht: PS: Instrumentenkunde II – HS: Musik im Trecento. □ Dr. Hartmut Hein: Ü: Notationskunde – PS: Furtwängler, Karajan, Gardiner: Interpretationsvergleiche und Diskurshorizonte. □ Dr. Marcus Lippe: PS: Puccini. □ Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: HS: Musik und Rhetorik. Theoretische Grundlagen und musikalische Praxis an Beispielen von H. Schütz und J. S. Bach. □ Prof. Dr. Wolfram Steinbeck: Musikgeschichte II: 1600–1750 oder Von den Anfängen der Oper bis zu Bachs Tod – PS: Joseph Haydn und das Streichquartett – HS: Musik und Identität. „Unbekannte“ Symphonik des 19. Jahrhunderts. □ PD Dr. Hans-Joachim Wagner: Ü: Operndramaturgisches Praktikum.

Musik der Gegenwart. Prof. Dr. Christoph von Blumröder: Musik und Sprache seit 1950 – PS: Arnold Schönberg – HS: Luciano Berio. □ Marcus Erbe M. A.: PS: Adornos Kritik der Kulturindustrie – PS: Kompositionen aus dem Instituut voor Psychoacustica en Elektronische Muziek. □ Jan Simon Grintsch: PS: Verfahren der Klangsynthese in elektroakustischer Musik. □ Dr. Imke Misch: PS: Debussy, Ravel, Varèse, Jolivet, Messiaen. □ Dr. Ralph Paland: PS: Theorien der Komposition im 20. Jahrhundert.

Systematische Musikwissenschaft. PD Dr. Roland Eberlein: HS: Historische Orgelbaustile in Europa und ihre Eigenheiten hinsichtlich Technik, Klanggestalt und Architektur der Instrumente. □ Andreas Gernemann M. A. PR: Tontechnisches Praktikum. □ Christian Hölper M. A. Ü: Numbers and Music. What Can Abstraction Theory for Musicologists do?. □ PD Dr. Christoph Reuter: PS: Elektronische Klangsynthese: Geschichte, Instrumente und Syntheseformen. □ Lüder Schmidt M. A.: Ü: Übung zum PS Grundlagen der Systematischen Musikwissenschaft II – Ü: Java für SM – PS: Grundlagen der Systematischen Musikwissenschaft II. □ Prof. Dr. Uwe Seifert: Kognitive Musikwissenschaft – Ü: Modellbildung in der musikwissenschaftlichen Forschung – PS: Systematische Musiktheorie – Koll: Systematische und Kognitive Musikwissenschaft.

Musikethnologie. Prof. Dr. Antonio Bispo: Transatlantische Musikprozesse – PS: Theorie der Musik im Mittelalter: Vom Dialog der Kulturen und Religionen – PS: Musik in der Gnose der Spätantike – HS: Der kulturwissenschaftliche Ansatz in der Musikwissenschaft: Geschichte, Methoden, Tendenzen, Projekte. □ Murat Bulgan M. A.: Ü: Auf den Spuren von Béla Bartók. □ Prof. Dr. Robert Günther: Ü: Musizierpraxis der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku) (gemeinsam mit Y. Shimizu). □ Made Hood M. A.: Ü: Gamelan-Spielen auf javanischen Musikinstrumenten. □ PD Dr. Lars-Christian Koch: HS: Musik und urbane Kultur. □ Julio Mendivil M. A.: PS: Die Farben und die Formen: Bilder und Objekte als Quellen der Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Rüdiger Schumacher: Musik der Inselwelt Südostasiens (außer Java und Bali) – Ü: Methoden der Datenauswertung (Transkription und Analyse) – PS: Einführung in die Musikethnologie: Theorie und Fachgeschichte II – HS: Theorien zum Ursprung der Musik (gemeinsam mit Prof. Dr. U. Seifert). □ Oliver Seibt M. A.: PS: Menace II Society (?): Entstehung, Entwicklungslinien und globale Verbreitung des HipHop.

Leipzig. Dr. Regina Back: S: Felix Mendelssohn Bartholdy, Reisejahre – Musik und Briefe (gem. mit Juliette Appold, Anja Morgenstern, Uta Wald). □ Dr. Eszter Fontana: Ü: Einführung in die musikalische Akustik (gem. mit Dr. Birgit Heise) – Ü: Präsentation und Gestaltung des Musikinstrumenten-Museums (gem. mit Dr. Birgit Heise). □ Christoph Gaiser: Ü: Lesen, Übersetzen und Schreiben fremdsprachiger musikbezogener Texte. □ Dr. Stefan Keyn: PS: Einführung in die musikalische Formanalyse – S: Das musikalische Zitat. □ Prof. Dr. Sebastian Klotz: Die Musik des 15. und 16. Jahrhunderts (Musikgeschichte im Überblick II) – PS: Qualitative Sozialforschung – S: Rhythmus. Ethische und performative Dimensionen des Sinns für Ordnung. □ Prof. Dr. Helmut Loos: Tonkunst um 1900 – S: Musik in der Sowjetunion: Russland und Ukraine – S: Leipziger Universitätsmusik (gem. mit Dr. Thomas Schinköth). □ Dr. Eberhard Möller: Volksliedkunde. □ Dr. Thomas Schinköth: Musik Macht Mensch. Sozialgeschichte des Jazz bis 1945 – S: Madrigal (Analyseseminar) – S: Christliche Populärmusik (gem. mit Thomas Feist) – S: Musikstadt Leipzig im NS-Staat. □ Dr. Uwe Wolf: Ü: Notationskunde.

Lüneburg. Prof. Dr. Peter Ahnsehl, Peter: Geschichte und Soziologie der europäischen Kunstmusik von den Anfängen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts im Überblick – S: Die Oper in Geschichte und Gegenwart – S: Politische und engagierte Musik im 20. und 21. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Ofer Benamots: S: Jewish Music – S: Applied Music theory: Composition. □ Dr. Christian Bielefeldt: S: Geschichte des Jazz – S: Kulturgeschichte der Stimme II – S: „God save the Queen“. Politik und Populärmusik 1954–2004 – S: Musiktheorie. □ Prof. Helmut W. Erdmann:

Ü: Neue Verfahren in der elektronischen Musik. □ Dr. Markus Fein: S: Olivier Messiaens Quartett für das Ende der Zeit (1941). Von der Werkbetrachtung zur Konzertorganisation – S: Musik und Fußball. Das Seminar zur WM 2006. □ Dr. Rolf Großmann: S: Media Content Online – S: Entwicklungsgeschichte des elektronischen Klangs – S: Synthesizer, Sampler, Sequenzer. Einführung in die Verfahren digitaler Musikproduktion – S: Hyperkult. Der Diskurs um den digitalen Klang (gem. mit Warnke, Martin) – S: Sequenz II. □ Kolja Jebram: S: Eventmanagement. Kommerzielle Kulturorganisation in der Praxis. □ Anne Jostkleigrewe: S: „Make it New“. Aufbruch in die musikalische Moderne. □ Prof. Dr. Volker Kirchberg: S: Gesellschaftliche Organisation der Musik. Musiksoziologie. □ Simon Sommer: S: Grundlagen der Filmmusik am Beispiel der Filme Alfred Hitchcocks. □ Dr. Carola Schormann: S: Hörseminar: Musik Mittelamerikas und der Karibik – S: Musikkulturen der Karibik – S: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Andreas Waczkat: S: Zwischen Kitsch, Kunst und Kommerz. Singspiel, Operette, Musical und Verwandtes.

Magdeburg. Dr. Monika Bloss: PS: Musik, Markt und Medien – Strukturen und Funktionen der marktwirtschaftlichen, industriellen und medialen Existenzformen populärer Musik – HS: Klang, Körper, Stimme: Analysen und Projekte zur (geschlechtsrelevanten) Bedeutungskonstruktion in Popmusik. □ Dr. Rainer Boestfleisch: HS: Richard Strauss. Die Symphonischen Dichtungen – HS: Arnold Schönberg. □ Rainer Günther: PS: Einsatz von Neuen Medien im Musikunterricht. Multimedia und Musikproduktion. Produktion von Klanglandschaften – HS: Probleme der Planung von Musikunterricht unter schultypischen Bedingungen. □ Hans-Joachim Herwig: PS: „Musik“: Probleme und Versuche der Begriffsbestimmung – PS: Substanz und/oder Akzidens – Aspekte der ästhetischen Kategorie Rezeption – PS: Kunst im Spannungsfeld von Technik und Aura – Ü: Musikjournalistische Textgestaltung. □ Tobias Robert Klein M. A.: S: The Music of West and East Africa (gem. mit Bernard Kigunda) – HS: Guillaume Du Fay – Soziales und künstlerisches Handeln eines Komponisten im 15. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Niels Knolle: HS: Bildungsreform und Musikpädagogik. Ansätze zur Reform des Musikunterrichts und der Musiklehrausbildung – Ü: Probleme der Planung von Musikunterricht unter schultypischen Bedingungen – PS/Ü: Musikmachen mit selbst gebauten Musikinstrumenten. □ Prof. Dr. Tomi Mäkelä: Forschungsfreiemester. □ PD Dr. Rüdiger Pfeiffer: PS: Musikgeschichte im Überblick (II) und (IV) – PS: Instrumentenkunde und Akustik – HS: Ausgewählte Aspekte der Musikästhetik. □ Jörg Ratai: PS: Rhythustraining am PC – Ü: Einführung in die musikalische Arbeit mit Computern. □ Dr. Charlotte Seither: PS: „East meets West“. Neue Musik aus Korea und Japan – HS: Karlheinz Stockhausen. □ Dr. Carla Ullrich: Ü: Praxisfelder der Musikpädagogik für Magister – Ü: Praktika Musikpädagogik.

Mainz. Prof. Dr. Axel Beer: Musikgeschichte im Überblick III: ca. 1700 bis 1830 – PS: Quellen- und Handschriftenkunde – S: Orlando di Lasso (gem. mit Thorsten Hindrichs M. A.) – OS: Besprechung von Examensarbeiten (gem. mit Prof. Dr. Jürgen Blume, HD Dr. Ursula Kramer, Prof. Dr. Ludwig Striegel, Prof. Dr. Reinhard Wiesend). □ Dr. Albert Graf: PS: Einführung in die Musikinformatik – Ü: Musikinformatik. □ Dr. Christoph Hust: PS: Gustav Mahlers Sinfonien II bis VII – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ HD Dr. Ursula Kramer: Ü: Lektürekurs: George Bernard Shaw als Musikkritiker. □ Dr. Peter Niedermüller: PS: Die Musik im Hollywoodfilm – PS.: Einführung in die Musiksoziologie. □ PD Dr. Daniela Philippi: Ü: Notationskunde II. □ Tobias Untucht M. A.: PS.: Robert Schumann. □ Prof. Dr. Reinhard Wiesend: S: Barock, Klassik, Romantik und andere bequeme Schubladen: Zur Problematik musikgeschichtlicher Epochen.

Marburg. Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring: Musikgeschichte im Überblick: 18. Jahrhundert – S: Musikerbriefe: ihre Edition und musikwissenschaftliche Bedeutung (quellenkundl. Sem.) – PS: Die *Matthäuspassion*. □ Dr. Panja Mücke: PS: Erich Wolfgang Korngold. □ Robert Reiter: S: Klassik + Oper im TV (berufspraktische Übung). □ Prof. Dr. Lothar Schmidt: Felix Mendelssohn Bartholdy – S: Claudio Monteverdi – PS: Einführung in die musikalische Analyse – PS: Liederzyklen im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Martin Weyer: S: Symphonik nach Beethoven.

München. PD Dr. Claus Bockmaier: Die Triosonate von Corelli bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. □ Siegwald Bütow M. A.: Ü: Einführung in das Orchestermanagement. □ Dr. Bernd Edelmann: PS: Volksliedbearbeitungen schlicht bis sinfonisch – PS: Chansons von Binchois und Busnois – Ü: Richard-Strauss-Arbeitsgruppe: Musik und Theater in *Ariadne auf Naxos* (Blockseminar am Richard-Strauss-Institut Garmisch) – Ü: Lektüre: Igor Strawinsky, *Musikalische Poetik*. □ PD Dr. Issam El-Mallah: Die Welt der arabischen Maqamat: Struktur, Klang und Stimmung. □ Inga Mai Groote M. A.: PS: Städtische Musikkultur im 15. und 16. Jahrhundert am Beispiel Nürnbergs. □ Dr. Christa Jost: Ü: „Etwas Ernsteres“ als Bücher: Richard Wagners Schriften. □ Dr. Michael Raab: Ü: 300 Mal dasselbe Konzert? Vivadis Violinkonzerte. □ Prof. Dr. Wolfgang Rathert: Musik in Deutschland seit 1945 – HS: Die Messen Ludwig van Beethovens – S: Karl Amadeus Hartmann. □ Prof. Dr. Hartmut Schick: Musikgeschichte im Überblick IV (19. Jahrhundert) – HS: Das Solokonzert im 19. Jahrhundert – S: Die Lieder von Gustav Mahler. □ Dr. Reinhardt Schulz: Ü: Witold Lutoslawski. □ Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker: HS: Der Codex St. Emmeram der Bayerischen Staatsbibliothek, Clm 14275 – S: Musik und Emotion – PS: Historische Aufführungspraxis.

München. Hochschule für Musik und Theater. Dr. phil. habil. Claus Bockmaier: Geschichte der Klaviermusik II – PS: Die Triosonate von Corelli bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts – HS: Carl Maria von Weber, *Euryanthe*. □ Prof. Dr. Siegfried Mauser: Musikgeschichte V.

Münster. Dr. Rebekka Fritz: PS: Die Motette in England und Italien im 15. Jahrhundert (gemeinsam mit D. Glowotz) – PS: Der gregorianische Choral im 20. Jahrhundert. □ Daniel Glowotz: PS: Ballettmusik im 19. und 20. Jahrhundert – PS: Gregorianische Turns: Theorie und Praxis im 16. Jahrhundert (gemeinsam mit J. Bölling,

Historisches Seminar). □ Prof. Dr. Jürgen Heidrich: Musikgeschichte im Überblick: 1600–1750 – HS: Die Kammermusik Felix Mendelssohns – HS: Dresden als Musikstadt (mit Exkursion) – Ü: Richard Wagner in seinen Schriften (Lektürekurs). □ Prof. Dr. Klaus Hortschansky: HS: Nationale Oper im 19. Jahrhundert (gemeinsam mit B. Warnecke). □ PD Dr. Ralf-Martin Jäger: HS: Nachahmungsästhetik im 18. Jahrhundert – PS: Einführung in die Musikethnologie. □ Dr. Jin-Ah Kim: PS: Klaviermusik im 19. Jahrhundert.

Oldenburg. Eckart Beinke: Ü: Vermittlungskonzepte Neuer Musik. □ Prof. Dr. Susanne Binas: PS: Musik im Globalisierungsprozess – S: Sampling in der Popmusik-Technologie, Ästhetik, Recht – S: Von der Leidenschaft zur Profession – Tätigkeitsfelder und Anforderungsprofile an Musikberufe heute. □ Prof. Violeta Dinescu: S: Die Streichquartette Mozarts. □ Prof. Dr. Gerald Farmer: PS: The Best of American Music – the last 100 years. □ PD Dr. Martin Greve: PS: Türkische Musik – in der Türkei und in Deutschland. □ Dr. PD Kadja Grönke: PS: Musikwissenschaftliches Schreiben. □ Dr. Rebecca Grotjahn: PS: Gesangköniginnen und Diven. Zur Geschichte des Stars im 19. und 20. Jahrhundert – S: Das Lied im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Freia Hoffmann: S: Brecht-Vertonungen (gem. mit Prof. Dr. Sabine Kyora). □ Prof. Dr. em. Fred Ritzel: S: Politische und Soziale Botschaften in der populären Musik der Gegenwart (gem. mit Dr. Rainer Fabian). □ Dr. Wolfgang Rumpf: S: Modernes Kultur-Radio II. Ein Radio-Experiment. □ Prof. Dr. Wolfgang Martin Stroh: PS: Musikalische Akustik, Instrumentenkunde und Neue Technologien: Einführung. □ Axel Weidenfeld: PS: Musikgeschichte im Überblick: 1600–1750.

Osnabrück. Prof. Dr. Bernd Enders: V/Ü: Apparative Musikpraxis I: Einführung in musikalische und audiotekhnische Grundlagen – S: Einführung in die Musikpsychologie – S: Musikunterricht mit Computer und Internet. □ PD Dr. Stefan Hanheide: S: Johann Sebastian Bach: *Missa h-Moll* – S: Musik im Dienste des Sonnenkönigs – S: Musik der Inneren Emigration: Karl Amadeus Hartmann – S: Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Musik – S: Exkursion Paris und Umgebung. □ Prof. Dr. Hartmuth Kinzler: S: Beethovens 7. und 8. Symphonie – S: Die Klavierkonzerte Mozarts. □ Prof. Dr. Bernhard Müßgens: S: Musikalische und sprachliche Begabung und Entwicklung. □ Dr. Claudius Reinke: S: Künstlerfiguren in der Oper: Hans Sachs, Palestrina, Mathis der Maler ... □ Prof. Dr. Hans-Christian Schmidt-Banse: Funktionale Musik – Giuseppe Verdi: Leben und Werk – S: Musik erzählen – Musik im Überblick: Die Symphonie im Wandel der Zeiten. □ Benjamin Schmidt-Rhaesa: Ü: Musiknotation und -arrangement am PC.

Potsdam. Dr. Simone Heilgendorff: Musikgeschichte II. Vom frühen Barock bis zur späten Klassik – HS: Schuberts Kammermusik im Spiegel seiner Zeit – PS/Ü: Musik erforschen und Musik vermitteln. Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten. □ Dr. Bernfried Höhne: HS: Musikalische Formenlehre. □ PD Dr. Rüdiger Pfeiffer: HS: Aspekte der Musikästhetik, vor allem zur Berliner Liederschule und zur Norddeutschen Klassik.

Regensburg. Dr. Bettina Berlinghoff-Eichler: Ü: Repertoirekunde: Oratorium im 19. Jahrhundert – Ü: Programmheftgestaltung. □ Graham Buckland: Ü: Stylistic Studies – Ü: Dirigierkurs. □ Prof. Dr. Siegfried Gmeinwieser: Schuberts Liederzyklen. □ Prof. Dr. David Hiley: Music in England I: 19th and 20th century (in englischer Sprache) – Olivier Messiaen (1905–1992) – HS: Gesangszyklen („Historiae“) zu Ehren der Heiligen im Mittelalter – Ü: Werkeinführungen zur Vorlesung Music in England IV. □ Prof. Dr. Wolfgang Horn: V/Ü: Allgemeine Musikgeschichte III (Barock) – HS: Musikalische Edition – PS: Carl Philipp Emanuel Bach (Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten) – Ü: Interpretationsvergleiche von Musik. □ PD Dr. Rainer Kleinertz: Verschollene Musik – HS: Die Symphonien Gustav Mahlers – Ü: Einführung in die musikalische Analyse. □ Dr. Andreas Pfisterer: PS: Jacob Obrecht (1457/8–1505).

Rostock. Prof. Dr. Joachim Stange-Elbe: Demolierte Literatur, radikalisierte Tonsprache: Musik und Poesie des Fin de siècle (gemeinsam mit Dr. Ralf Georg Bogner) – S: Musikpräsentation im Rundfunk am Beispiel der Sendung „Oper in einer Stunde“ – Ü: Zwischen fernen Klängen und gleichberechtigten Tönen: Eine kleine Repertoirekunde zur Vorlesung. □ PD Dr. Peter Tenhaef: Geschichte des deutschen Liedes – S: Musikästhetik (gemeinsam mit Prof. Dr. Bertram Kienzle und Dr. Niko Strobach) – Ü: Liedanalyse.

Rostock. Hochschule für Musik und Theater. Prof. Dr. Hartmut Möller: Einführung in die dramatische Semiotik – Ü: „The song remains the same“. The Power of Rock Music – HS: Reim, Rhythmus, Klang – HS: Der Hörer als Interpret: Zeitempfinden und Formwahrnehmung. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: V/Ü: Vom Barock zur Klassik: Die Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts – S: Die Konzertovertüre von Mendelssohn bis Brahms. □ Prof. Dr. Britta Sweers: S: Die Musik Skandinaviens und des Baltikums.

Saarbrücken. PD Dr. Helmut Brenner: Ü: Pop-Musik: Volkslied: Sammlung – Dokumentation – Publikation (mit Exkursion). □ Prof. Dr. Wolf Frobenius: Musik des 19. und 20. Jahrhunderts – S: Geschichte der Ballade – PS: Musik vor 1600: Die Motette. □ PD Dr. Andreas Krause: PS: Dieter Schnebel. □ Dr. Theo Schmitt: Ü: Festival-Management. □ Dr. Rainer Schmusch: PS: Systematik: Instrumentationslehre – die Klangfarbe als kompositorisches Element – Ü: Notationslehre. □ Prof. Dr. Herbert Schneider: Geschichte des Oratoriums – S: Musiktheater in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – PS: Joseph Haydn.

Salzburg. ao. Prof. Dr. Manfred Bartmann: GS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Rosemarie Breuss: PR: Zeitgenössische Choreographie. □ U.Ass. Dr. Nicole Haitzinger: Ü: Medienkunde. □ O.Prof. Dr. Claudia Jeschke: S: Musical im Film – Die Inszenierung als Masse – Ü: Tanznotation. □ ao. Prof. Dr. Andrea Lindmayr-Brandl: Koll: Forschungsseminar – S: Musik in der Zeit der Reformation – Ü: Notationskunde 1. □ U.-Ass. Dr.

Gunhild Oberzaucher-Schüller: PS: Geschichte des Balletts im 19./20. Jahrhundert – Tanzgeschichte – Tanz und Politik. □ O.Prof. Dr. Jürg Stenzl: Musikgeschichte – PS: Gesangsooper und Musikdrama im 19. Jahrhundert – Experimentelles Musiktheater, 20. Jahrhundert. □ U.-Ass. Dr. Silvia Wälli: Methoden und Zielsetzungen der musikalischen Analyse.

Salzburg, Universität Mozarteum. Ao. Prof. Dr. Joachim Brügge: S: Klaviermusik nach 1945 – S: *My Fair Lady* (gem. mit Ao.Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner) – PS: Interpretation Wiener Klassik. □ Ao. Prof. Mag. Dr. Wolfgang Gratzer: Musikgeschichte nach 1850 – S: Geschichte der Mozart-Rezeption. □ Doz. Dr. Ernst Hintermaier: Repertoire und Analyse der Kirchenmusik II: 17. Jahrhundert. □ Ass.-Prof. Dr. Thomas Hochradner: Musikgeschichte 2 – PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – Ü: Schreiben über Musik: Werkeinführung und Musikkritik (gem. mit Ao.Prof. Dr. Michaela Schwarzbauer) – S Geschichte und Hintergrund der alpenländischen Volksmusik: Handbuch Volksmusikinstrument (gem. mit Univ.-Ass. Dr. Thomas Nußbaumer) – S zur Abfassung von Baccalaureats-, Magister- und Diplomandenarbeiten. □ Dr. Andrea Korenjak: S: Ausgewählte Themen der Musik- und Tanzwissenschaft. □ Prof. Dr. Peter Maria Krakauer: Musikgeschichte 3 – S: Ausgewählte Themen zur Musikwissenschaft: London und die Musik. □ Dr. Manfred Mittermayer: Europäische Literaturgeschichte 2. □ Dr. Eva Neumaier: S Komponistin: Geschichte einer Berufung.

Stuttgart. Dr. Judit Angster: PS: Akustik. □ Prof. Dr. Joachim Kremer: Musikgeschichte im Überblick: Das 17. Jahrhundert – PS: Das Madrigal um 1600 – HS: Von Heinrich Schütz bis zu Sting: Die Musikerbiographie und -autobiographie. □ Philine Lautenschläger: PS: „...ein Neues und Unerhörtes auszudrücken“. Der musikalische Expressionismus der zweiten Wiener Schule. □ Prof. Dr. Sointu Scharenberg: „Musik verstehen“ – Sinn und Bedeutung in der Musik? – HS: Auf der Suche nach der Musik in der Literatur – (gemeinsam mit Prof. Rainer Wehinger): Luigi Nono *Il canto sospeso* – ein E-learning-Project. □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: Die Kammermusik Ludwig van Beethovens – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – HS (gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Kopfermann): „Diva“ – Die Inszenierung der übermenschlichen Frau in Musik, Literatur und Film. □ Dr. Dietlind Bäuerle-Uhlig: PS: Berufsbild Musiklehrer/in – in Komposition, Text und Film. □ Dr. Helmut Völkl: Kirchenmusikgeschichte. □ Dr. Hermann Wilske: PS: Musikjournalismus, Musikkritik, Feuilleton.

Trossingen. Astrid Bolay: PS: Die Symphonik Anton Bruckners. □ Prof. Dr. Thomas Kabisch: Die Erfindung der Alten Musik – PS: Musik der Zweiten Wiener Schule: historischer Ort, Analyse, Ausführung – HS: Dahlhaus, *Grundlagen der Musikgeschichte* und *Die Musik des 19. Jahrhunderts*. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: Musik über Musik, Musik in Musik – S: Das Liederbuch des Arnt von Aich – S: J. S. Bach, *Con strumento obligato*. □ Prof. Dr. Andreas Traub: Evangelienmotetten und Kantaten im 17. und 18. Jahrhundert.

Tübingen. Prof. Dr. August Gerstmeier: Die Funkoper – S: Die Konzertouvertüre im 19. Jahrhundert – HS: Die Musik in den Ästhetik-Vorlesungen von Hegel. □ PD Dr. Stefan Morent: PS: Einführung in den Gregorianischen Choral. □ Christian Raff: Ü: Analysekurs: Béla Bartók. □ Prof. Dr. Manfred Hermann Schmid: Petrarca-Vertonungen – PS: Notationskunde – HS: Musik des Trecento (gem. mit Prof. Penzenstadler). □ Dr. Reinald Ziegler: Ü: Fugenkomposition bei Bach. □ HD Dr. Michael Zywiets: Josquin des Prez. Leben und Werk – S: Frauen in der Musikgeschichte.

Weimar-Jena. Prof. Dr. Detlef Altenburg: Musikgeschichte im Überblick IV – S: Liszts Klavierwerke: Zeitgenössische Aufführungspraxis und Interpretation (gem. mit Lev Vinocour u. a.) – PS: Wolfgang Amadeus Mozart: Die Opern – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft (gem. mit Christoph Meixner M. A.). □ PD Dr. Rainer Bayreuther: Richard Strauss – PS: Quellen zur mittelalterlichen Musiktheorie. □ Prof. Dr. Michael Berg: Musikgeschichte im Überblick IV (20. Jahrhundert), Johannes Brahms im Zeitenwandel. □ Prof. Dr. Rudolf Brandl: Vom exorzierenden Maskentanz zur chinesischen Oper (Lokaloper, Kunqu, Peking-Oper) – Ü: Methodische Probleme der Vergleichenden Musikwissenschaft am Beispiel China. □ Dr. Harald Eggebrecht: BS Kultur- und Musikkritik als Herausforderung. □ Prof. Dr. Helen Geyer: Benjamin Britten. Das Opernschaffen – S: Cantata–Kantate vom Seicento zum Settecento. □ Prof. Dr. Peter Gülke: BS: Wolfgang Amadeus Mozart: Das symphonische Werk. □ Knut Holtsträter M. A.: Ü: Alban Bergs *Violinkonzert*. □ PD Dr. Oliver Huck: „musique en plein air“ und „musique d'ameublement“. Musik und Ästhetik bei Claude Debussy und Eric Satie – S: „Song“ und „Ballad“ in Literatur und Musik (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang G. Müller) Ü: Notationskunde I. □ Dr. Arne Langer: Ü: Operette heute. Zwischen Tradition und Innovation. □ Dr. Irina Lucke-Kaminiaz: Ü: Musikhandschriften in Weimarer Archiven und Bibliotheken. □ Prof. Dr. Albrecht von Massow: Neue Musik in der BRD und der DDR im Ost-West-Konflikt – S: Interpretation und Analyse (gem. mit Prof. Arne Torger) – PS: Geschichtsschreibung anhand musikästhetischer Begriffe: „Sturm und Drang“, „Klassik“, „Romantik“, „Expressionismus“, „Neoklassizismus“ – Ü: Musikanalyse (Aufbaukurs). □ Christoph Meixner M. A.: Ü: Hofkapellen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Geschichte – Funktion – Überlieferung der Quellen. □ Thomas Radecke M. A.: Ü: Musikanalyse (Grundkurs). □ Dr. Axel Schröter: Ü: Michael Praetorius: *Syntagma musicum*. Lektüre ausgewählter Kapitel. □ Dr. Alba Scotti: PS: Tropus und Sequenz. □ Prof. Dr. Helmut Well: Musikgeschichte im Überblick II (1600–1750) – S: Kompositionslehre und musikalische Praxis im 17. Jahrhundert – PS: Kammermusik um 1800 – Ü: Instrumentenkunde. □ Saskia Woyke M. A.: Ü: Übung zur Italienischen Oper von 1650 bis 1750.

Wien. Dr. Aigner: PR: Bibliothekspraktikum: Die Wiener Stadt- und Landesbibliothek. □ Univ.-Prof. Mag. Dr. Allgayer-Kaufmann: EX: Karneval in Brasilien II – S: Musik in Diaspora – Ü: Einführung in die Ethnomusikologie II

– S: Heitor Villa Lobos. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Angerer: S: Musikwissenschaft als Kulturwissenschaft – Ü: Georg Friedrich Händel – PS: Musikästhetik des 19. Jahrhunderts. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Antonicek: Ü: Musik in Wien im 19. Jahrhundert II – S: Historisch musikwissenschaftliches Seminar – Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken (gem. mit Sturm). □ Univ.-Prof. Bachmann-Geiser: Ü: Musikethnographie in der Schweiz. □ Dr. des. Gundela Bobeth: Ü: Notation und Komposition im 13. und 14. Jahrhundert. □ Mag. Boenke: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen (gem. mit Fritz). □ Univ.-Doz. Dr. Deutsch: S: Musik Information Retrieval. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Elschek: Ü: Musikkulturen Mitteleuropas. □ Mag. Gasch: PS: Die Münchner Hofkapelle im 16. Jahrhundert. □ Univ.-Doz. Gratzner: S: Minimal Music. □ Univ.-Doz. Haas: S: Dissertanten- und Diplomandenseminar – Ü: Frau und Musik: Komponistinnen der Gegenwart. □ Ass.-Prof. Dr. Handlos: Ü: Das Frauenbild in der Musik des 20. Jahrhunderts – PS: Musik und politische Botschaft. □ Univ.-Doz. Hemetek: PS: Musik ethnischer Minderheiten in Österreich. □ Univ.-Doz. Jähnichen: Ü: Tanz und Bewegungsanalyse. □ Prof. Knessl: Ü: Das neue Musiktheater von 1900 bis heute II. □ Univ.-Prof. Kerschbaumer: Ü: Jazz-Geschichte. □ Ao. Univ.-Prof. Kubik: Ü: Afro-amerikanische Musikkulturen. □ Univ.-Prof. Dr. Lodes: S: Musik und Sprache (gem. mit Dr. des. Bobeth) – Ü: Geschichte der Ästhetik der Messe (1450–1520) – S: Ludwig Senfl – Ü: Wiener Quellen der älteren Musikgeschichte. □ Ass.-Prof. Dr. Lubej: Ü: Streaming Media – PS: Moderne Musiktechnologien – Ü: Laborübungen II. □ Dr. Malamusi: Ü: Basics in African instrumental performance. □ Hon.-Prof. Dr. Mayeda: V/Ü: Beethoven und das Prinzip Hoffnung. □ N. N.: PR: Musik in den Medien. □ Mag. Rappe: Ü: Populäre Musik. □ Ao. Univ.-Prof. Saary: Ü: Aggressionspotential in Filmmusik. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Seifert: PR: Editionstechnik – S: Geistliche Musik des ausgehenden 18. Jahrhunderts – PS: Die 15 Streichquartette von Schostakowitsch. □ Ass.-Prof. Mag. Dr. Schmidhofer: PS: Quellenkunde der Ethnomusikologie – PS: Westafrika (gem. mit Benno Sterzer). □ Hofrat Dr. Schüller: Ü: Schallaufnahme II. □ Mag. Wallaszkovits: PR: Schallträger-Praktikum II. □ Ass.-Prof. Dr. Weber: S: Musikindustrie – Ü: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft II (gem. mit Schimana). □ Dr. Wolfram: Ü: Byzantinische Kirchenmusik (gem. mit Dr. Wanek).

Wien. Universität für Musik und darstellende Kunst. O. Univ.-Prof. Dr. Irmgard Bontinck: Musiksoziologie 4 – S: Musiksoziologisches Seminar 2. □ Mag. Patrick Boenke: S: Einführung in die Stimmführungsanalyse 2 – Musikalische Analyse nach Schenker I,2 – Geschichte der Musiktheorie 4, 6. □ Dr. Elmar Budde: Musik zwischen Ordnung und Chaos. Von der Tonalität zur Serialität – S: Ordnungsprinzipien der Musik in Geschichte und Gegenwart. □ O. Univ.-Prof. Dr. Marie-Agnes Dittrich: Formenlehre 4: Formen der Wiener Klassik – Formanalyse 2, 4, 6, 8: Kolloquium zu Problemen der Analyse und Besprechung eigener Arbeiten – Analyse 2,4. □ Univ.-Prof. Dr. Martin Eybl: Musikgeschichte 2: Musik und Geschichte – Musikgeschichte 4 – Musikhistorisches Seminar 2. □ LB Mag. Evelyn Fink: Volksmusikpraktikum. □ Univ.-Ass. Dr. Christian Glanz: Musikgeschichte 2: Musik und Geschichte – Geschichte, Spiel und Literatur, allgemeiner Teil 2 – Allgemeine Repertoirekunde 2 – Musikgeschichte 3 (Ringvorlesung): Musik in der kulturpolitischen Propaganda. □ Ass.-Prof. Mag. Dr. Markus Grassl: Musikgeschichte 6: Guillaume de Machaut im 19. und 20. Jahrhundert. □ AO. Univ.-Prof. Dr. Gerold W. Gruber: S: Musikanalytisches Seminar 2. □ O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerlinde Haid: S: Europäische Volksmusik 2 – Transkription und Analyse (gem. mit Ass.-Prof. Dr. Rudolf Pietsch) – S: Feldforschungspraktikum (gemeinsam mit Univ.-Ass. Dr. Ursula Hemetek). □ Univ. Ass. MMag. Dr. Lukas Haselböck: Musikalische Strukturanalyse 1 – S: Musikalische Strukturanalyse 2 – S: Form- und Strukturanalyse. □ Univ. Ass. Dr. Ursula Hemetek: S: Musik der Minderheiten 2 (Gestaltung einer Radiosendung) – S: Ethnomusikologie für Dissertanten. □ Univ.-Ass. MMag. Maria Helfgott: S: Fragen zur Aufführungspraxis der Musik der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. □ VL Dr. Andreas Holzer: S: Spezielle musikalische Strukturanalyse für Bläser u. Schlagzeuger – Musikgeschichte 1: Grundbegriffe der Musikgeschichte – Musikgeschichte 2. □ Dr. Annegret Huber: Training der schriftlichen Prüfungsform der 1. Diplomprüfung Komposition/Musiktheorie sowie Musikleitung – Formanalyse 2,4 – Musikanalyse 2,4. □ Univ.-Ass. Mag. Dr. Stefan Jena: S: Musikgeschichte (ausgewählte Kapitel) – S: Musik der Gegenwart – Neue Musik seit 1950 – S: Diplomandenseminar (Musikgeschichte). □ O. Univ.-Prof. Günter Kahowez: Analyse 2,4,6 – Formenlehre 4 – Formanalyse 2,4. □ O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hartmut Krones: Einführung in die Stilkunde und Aufführungspraxis – S: Aufführungspraxis der Vokalmusik II – S: Historische Aufführungspraxis: Akzidentien- und Tempoprobleme S: Vergleichende Interpretationskritik: Musik des 16.–19. Jahrhunderts – S: Kulturgeschichte, Musikgeschichte und Aufführungspraxis 1400–1519. □ AO. Univ.-Prof. Dr. Desmond Mark: S: Strukturen des gegenwärtigen Musiklebens (gem. mit Mag. Michael Huber). □ Ass.-Prof. Dr. Anita Mayer-Hirzberger: S: Musikgeschichte (ausgewählte Kapitel) – Musikgeschichte 2 – S: Musikhistorisches Seminar 2 – S: Diplomandenseminar (Musikgeschichte) – Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 2. □ AO. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elena Ostleitner: Musiksoziologie 2: Musiksoziologische Reflexion und musikalische Praxis – S: Frau und Musik: Zur Rolle der Frau als ausübende und schaffende Musikerin. □ Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Permoser: S: Musikgeschichte 8: Musik im Film – S: Musikgeschichte (ausgewählte Kapitel): Wie der Schatten zum Licht. Musik-Kritik zwischen öffentlichem Diskurs und ‚chronique scandaleuse‘ – Musikalische Rezeptionsgeschichte als kulturelle Praxis – S: Diplomanden-Seminar (Musikgeschichte) – S: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 2. □ Ass.-Prof. Dr. Rudolf Pietsch: Management der Volksmusik – Bewegungs- und Tanzpraktikum 1,2,3,5 (gem. mit Else Schmidt). □ AO. Univ.-Prof. Dr. Margareta Saary: S: Musikgeschichtliches Seminar 2: „Die „flotten“ 20er-Jahre. Musik der Zwischenkriegszeit – S: Strukturanalyse und Repertoirekunde: Zwischen Auftrag und künstlerischer Freiheit: Repertoire als Statussymbol – S: Musikanalyse 2: Gefühl mit Verstand – Zur Musik der Romantik – S: Diplomanden-seminar (Musikanalytik). □ Mag. Christian Scheib: Ästhetik und Geschichte angewandter und Medien-Musik II. □ AO. Univ.-Prof. Dr. Werner Schulze: Harmonik 2: Musik in harmonikaler Deutung – Harmonik 4: Harmonik von

der Spätantike bis zur Hochrenaissance. □ AO. Univ.-Prof. Dr. Alfred Smudits: Probleme der Musiksoziologie: Einführung in die musiksoziologische Arbeitsweise – Kunstsoziologie – Einführung in die Kulturgeschichte 2 – S: Einführung in die Kulturgeschichte und Kulturosoziologie – S: Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung. □ Dr. Morten Solvik: S: Vergleichende Kunstbetrachtung 2. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. C. Szabó-Knotik: Musikgeschichte 4 – S: Musikgeschichte (ausgewählte Kapitel) – Musikästhetik. □ Univ.-Prof. Dr. Dieter Torke-witz: S: Seminare im Rahmen von Musiktheorie 1–8: Ausgewählte Kapitel zur historischen Musiktheorie – S: Seminare im Rahmen von Musiktheorie 1–6: Ausgewählte Kapitel zur historischen Musiktheorie. □ N. N.: Musikgeschichte 4: Von der Wiener Klassik bis zur Gegenwart. Neue Musik seit 1950 – Musikgeschichte 2: Musik und Geschichte – Musikanalyse 2 – Musikalische Strukturanalyse 2.

Würzburg. Dr. Frohmuth Dangel-Hofmann: Ü: Lektüre lateinischsprachiger Texte zur Musiktheorie. □ Dr. Hansjörg Ewert: Ü: Analyse Vokalmusik: Mozarts Arien – PS: Angewandte Musikwissenschaft: Kagel-Projekt – PS: Isorhythmie. □ Prof. Dr. Bernhard Janz: Die Musik vom Zeitalter Beethovens bis zum Ende des 20. Jahrhunderts – Koll: Aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Osthoff) – PS: Die Dresdner Hofkapelle – Ü: Musikalische Paläographie: Mensuralnotationen – Ü: Praktische Übungen zur musikgeschichtlichen Landeskunde. □ Dr. Rüdiger Jennert: PS: Where is music? Hindemith und die USA: Versuch einer Annäherung. □ Dr. Armin Koch: Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausgewählte Werke, Quellen, Überlieferung. □ Prof. Dr. Ulrich Konrad: Ludwig van Beethoven. Leben, Werk und Wirkungsgeschichte – Koll: Über aktuelle Fragen der Forschung – HS: „Prima“ und „seconda pratica“ im Werk von Heinrich Schütz – PS: Die symphonische Dichtung im 19. und 20. Jahrhundert – Ü: Lektüre: Richard Wagner „Über das Dirigieren“. □ Prof. Dr. Andreas Lehmann: PS: Einführung in die systematische Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Osthoff: PS: Die Streichquintette von Mozart und Beethoven. □ Dr. Oliver Wiener: PS: „Ein Instrument, auf dem das Universum spielt.“ Die symphonischen Konzeptionen von Gustav Mahler und Charles Ives – PS: Musiktheorie und Musikgeschichte der griechischen Antike. Aristoxenos und Pseudo-Plutarch – Ü: Musik Letter Kritik. Besprechung und Diskussion von Neuerscheinungen.

Zürich. PD Dr. Dorothea Baumann: S: Geschichte des Klavierspiels seit C. Ph. E. Bach. □ Prof. Dr. Anselm Gerhard: PS: Die Opern von Dmitri Schostakowitsch. □ Dr. Bernhard Hangartner: PS: Die Überlieferung des Gregorianischen Chorals bis zu den Handschriften der Reformorden des 12./13. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Die Musik der „Wiener Klassik“ – S: Johann Mattheson (gem. mit Dr. Klaus Pietschmann) – Koll: Aktuelle Forschungsfragen (gem. mit Prof. Dr. Laurenz Lütteken) – Koll: Russische Avantgarde (gem. mit Prof. Dr. Jochen-U. Peters). □ Prof. Dr. Laurenz Lütteken: Die Sinfonik Gustav Mahlers – S: Richard Wagners Zürcher Schriften (gem. mit Eva Martina Hanke). □ Dr. Klaus Pietschmann: Koll: Audiovisuelles Forum.